

Boxclub Chemnitz 94 e.V.

09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 154
Landesstützpunkt: Kampfsporthalle im Sportforum – Boxsaal
HP: www.boxclub-chemnitz94.de, E-Mail: boxclub@aol.com



Unser Trainer, Freund und ehemaliger Spitzensportler
Herr Erich „EDE“ Posorski wäre gestern 82 Jahre alt geworden!

NACHRUUF

Viele ehemalige Boxsportler, Sportfreunde und selbstredend seine liebevolle Familie mussten am Freitag, den 09. Juni Abschied nehmen. Die Trauerfeier fand in einem ehrenhaften Rahmen in der Trauerhalle des St.-Andreas Friedhof Chemnitz in Gablenz statt. Der Trauerredner fand herzliche und äußerst anerkennende Worte für „unseren Herrn Posorski“. Erich „Ede“ Posorski wurde am 21. Juni zum Sommeranfang 1935 geboren. Sein bewegtes Leben mit seiner Familie, seinem geliebten Boxsport und später seiner Drechselei waren reiner Sonnenschein. Als Boxer brillierte Ede, 3x DDR- Meister im Welter- und Mittelgewicht, inklusive Gesamtdeutscher Boxmeister. Nach erfolgreichen Rieser Jahren wurde er zum Leistungszentrum nach Karl- Marx- Stadt delegiert. Kapitän der DDR- Boxnationalmannschaft war seine sportliche Sternstunde. Als Box- Ästhet mit technisch brillanten Können überzeugte er die Trainer u.a. Herbert Tauber, die Fans und die verantwortlichen Funktionäre. Sein Trainer wollte einen Europameister aus ihm machen, Ede war als DDR Meister zufrieden, wie er später selbstkritisch bemerkte, so direkt wie er halt war. Ehrungen aller Art nahm er verdient entgegen bis hin zum Ehrenwimpel des DTSB sowie den Eintrag mit Ehrenurkunde ins WÖLFE Ehrenbuch. Nach seiner langen Boxerlaufbahn mit über 220 oft hochbrisanten Boxduellen kniete sich Herr Posorski weiter voll ins Boxgeschäft rein. Als Trainer beim SCK, beim DTSB Stadt- und Stadtbezirksvorstand West bis hin zum Bezirkstrainer Boxen von Karl- Marx- Stadt. Herr Posorski kategorisierte seine Trainierenden immer in 3 Gruppen: „du kannst mal ein Großer ein Spitzenboxer werden, du wirst ein solider Handwerker im Ring und du gehörst dazu, machst mit. Gebraucht und wichtig ist jeder“. Legendär war sein Transporter, die blaue Schwalbe; „oft mit Platzangst fuhr man ängstlich mit“. Nach der politischen Wende blieb er als Freund, Berater und Helfer unserer Sache mit Herzblut treu, zuverlässig verbunden. Zu den Deutschen Meisterschaften 2001 in Chemnitz schrieb Ede sämtliche Veranstaltungsprotokolle. Als ehemaliger Boxer und Spitzentechniker stand er dort nochmals mit solchen erfolgreichen Boxern wie Jürgen Fanghänel, Markus Beyer, Stefan Förster, Hans- Jürgen Voigtländer, Mario Thiele ..., die er alle mal als Trainer geführt hatte, im Ring. Leider quälte sich unser „Ede“ krankheitsbedingt immer schwerer durch sein Leben. Seine überlaufende lustige einnehmende Art & Weise ließ er sich jedoch nie nehmen. Ob zu Vereinsausfahrten oder an den berüchtigt- bekannten WÖLFE Feiern nahm er mit seiner Bärbel sehr gern teil. Zu Wettkämpfen war er bis zum Schluss ein aufmerksamer Beobachter und hilfreicher Kritiker. Am 6. April erlebte ich „Herrn Posorski“ nochmals beim Besuch im Klinikum Küchwald. Total begeistert berichtete er von tollen Stunden mit gigantischen Erlebnissen von „seinem“ erfüllten Leben. Er schien nicht nur glücklich und zufrieden zu sein, sondern er war überzeugt von einem Sonnenreichen Leben, gestartet am Sommeranfang 1935.

Chemnitz, 22. Juni 2017

Olaf Leib – langjähriger Aktiver von Herrn Posorski
WÖLFE- Manager und Cheftrainer

Vorstand nach BGB § 26
Präsident: Dipl.-Ing. Wolfgang Koß
Manager: Dipl.-Trainer Olaf Leib

Amtsgericht Chemnitz
Register- Nr. 13 86
Registrier- Nr. LSB S 4000 22

Telefon: 0371 / 521 36 17
Boxsaal 0371 / 590 53 79
Fax: 0371 / 590 53 78
Funk: 0172 94 64 776

Sparkasse Chemnitz
IBAN: 9787050000350 101 42 43
BIC: CHEKDE81XXX
Steuer- Nr.: 214 / 142 / 000 68